Übersicht Prozedere Förderantrag Sportpsychologie Tirol

Antragstellung

- des Fachverbandes an die sportpsychologische Koordinationsstelle
- Standardformular verwenden
- Einreichfrist beachten

Erstprüfung

- durch die sportpsychologische Koordinationsstelle
- Kontaktaufnahme mit Verbänden durch M. Wolf
- Kontaktaufnahme bzw. Auswahl und Einholen des Betreuungskonzeptes von SportpsychologInnen/MentaltrainerInnen durch M. Wolf

Information

- über die genehmigten bzw. abgelehnten Projekte an Verband
- Auflistung der Projekte (Stundenausmaß der SportpsychologInnen/ MentaltrainerInnen)
- schriftliche Bestätigung des Verbands an sportpsychologische Koordiantionsstelle des Landes Tirol

Durchführung

- Einhaltung der ethischen Qualitätsstandards des Berufsverbands der österreichischen Psychologen (BÖP) und des österreichischen Bundesnetzwerks für Sportpsychologie (ÖBS)
- schriftliche Meldung an die sportpsychologische Koordinationsstelle bei Abänderungswünschen der genehmigten Projekte - Bedarf Freigabe

Bestätigung

- der einzelnen Betreuungseinheiten durch AthletInnen/ TrainerInnen (mittels Vorlage)

Berichtlegung

- Verfassen eines schriftlichen Projektberichtes der SportpsychologInnen/ MentaltrainerInnen (mittels Vorlage)
- Erstellung der Honorbestätigung durch die SportpsychologInnen/ MentaltrainerInnen (mittels Vorlage)
- Einholung Rückmeldung des Verbandes/ Vereins bezügl. abgelaufenem Projekt

Auszahlung

- SportpsychologInnen/MentaltrainerInnen fakturieren ihre Honorarnote an den Verband
- Verband zahlt Honorarnote an die SportpsychologInnen/ MentaltrainerInnen
- Nach Erhalt aller erforderlichen Berichte überweist Land Tirol den Förderbetrag an den Verband

tirol kliniken

isag

tirol

Sportpsychologische Koordinationsstelle des Landes Tirol
Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus
Mag. Mirjam Wolf
mirjam.wolf@tirol-kliniken.at